



Sprecherteam des Kinder- und
Jugendrats NRW:
Lena Behnke
Anna Hußmann
Cihat Sengül
Christoph Velling
Shaikh Assad Shakil Yasmeen

Münster, 25.November.2018

Stellungnahme des Kinder- und Jugendrats NRW zum Gesetzentwurf der Landesregierung, Drucksache 17/3773:

Sehr geehrter Herr Kuper, sehr geehrter Herr Jörg, sehr geehrte Abgeordnete,
als Kinder- und Jugendrat NRW bedanken wir uns für die Möglichkeit zur Stellungnahme zum o.g. Gesetzesentwurf für ein „Gesetz für einen qualitativ sicheren Übergang zu einem reformierten Kinderbildungsgesetz“.

Als Zusammenschluss der Kinder- und Jugendgremien in Nordrhein-Westfalen sind uns bedarfsgerechte Kindertageseinrichtungen als früherer Einstieg in den Partizipationsprozess sehr wichtig. Um diesen Einstieg zu gewährleisten und jedem Kind eine gute Partizipation bei sie betreffenden Entscheidungen der Kindertageseinrichtung zu ermöglichen, halten wir vor allen Dingen einen guten Personalschlüssel für entscheidend.

Auch wir sehen das Problem der Unterfinanzierung von Kindertageseinrichtungen und begrüßen den oben genannten Übergangsvorschlag für das Kindergartenjahr 2019/20, da er die Finanzierung der Kindertageseinrichtungen für ein weiteres Jahr stabilisiert.

Für noch wichtiger erachten wir jedoch die Reform des Kinderbildungsgesetz, die 2020 erfolgen und die Finanzierungssystematik der Kindertageseinrichtungen langfristig neu strukturieren soll.

In dieser Reform sehen wir auch die Basis für eine langfristige Verbesserung der Partizipationsmöglichkeiten im frühkindlichen Bereich, vor allen Dingen durch einen guten Personalschlüssel, der auch dafür sorgt, dass auf die individuellen Bedarfe jedes Kindes eingegangen wird.



Insgesamt ist aus unserer Sicht festzuhalten, dass der oben genannte Gesetzentwurf eine angemessene Übergangslösung darstellt. Die Reform des Kinderbildungsgesetz muss dringend vorangetrieben werden, damit sich die Situation für Kommunen, Träger und Kindertageseinrichtungen schnellstmöglich verbessert und diese sich bestmöglich darauf einstellen können.

Mit freundlichen Grüßen

*Lena Behnke, Anna Hußmann, Cihat Sengül,
Christoph Velling und Shaikh Assad Shakil Yasmeen*

für den Kinder- und Jugendrat NRW